



Success Story

ANBINDUNG DES MATERIALFLUSSRECHNERS AN SAP (MFR)

Optimierte Warenausgangsprozesse im Lagerneubau des Handelsunternehmens

Der Kunde

+

Weltweit tätiges Handelsunternehmen für Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztbedarf

Henry Schein, Inc.

33
Länder

11,6
Mrd.\$
Umsatz
in 2016

22.000
Mitarbeiter

1.800 Mitarbeiter deutschlandweit und über 22.000 in 33 Ländern

Die Herausforderung

„Wir haben lange ein geeignetes Grundstück in Weinheim und der näheren Umgebung gesucht, um unser neues Logistikzentrum entsprechend unserer Produktvielfalt und der gewachsenen Ansprüchen an unsere tägliche Arbeit modern zu bauen.“

Axel Pfitzenreiter, Vice President Global Supply Chain Europe, Henry Schein, Inc.

LAGERNEUBAU IN HEPPENHEIM:

18.000 m²
Nutzfläche

2,1 km
Förderbandstrecke

10,5 m
hohe Halle

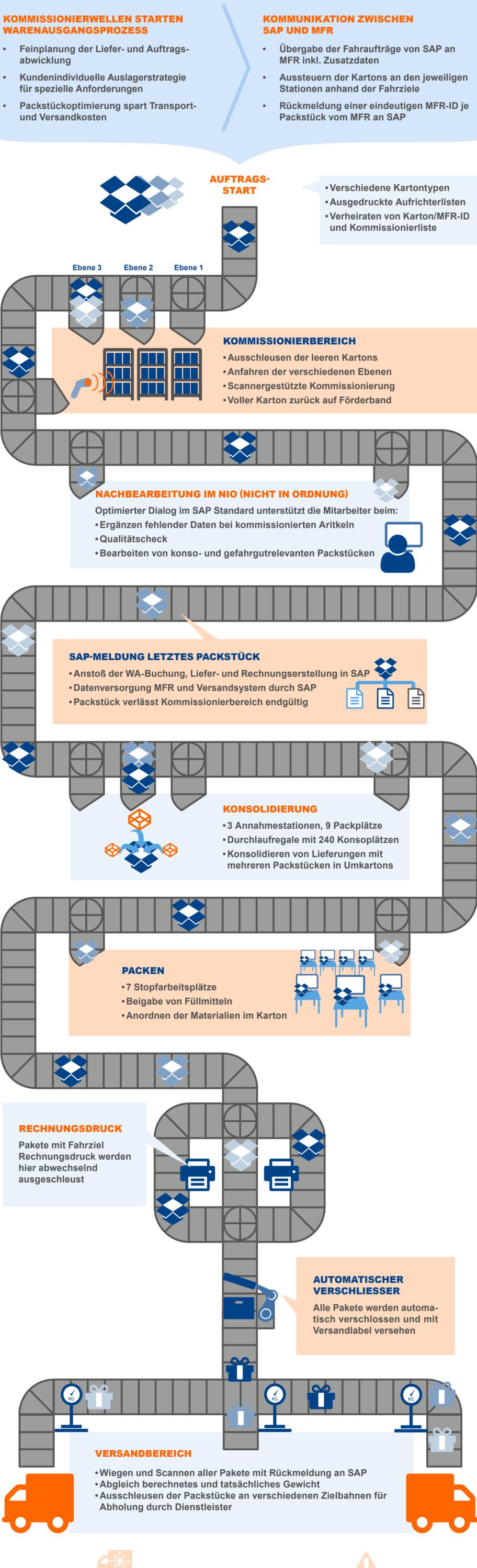
70.000
verschiedene Artikel

1. Wachsende Produktvielfalt: **200.000** Produkte führender Hersteller
2. Zunehmende Ansprüche seitens der Kunden an die Logistik
3. Belieferung von Deutschland, Österreich, Tschechien und Benelux
4. Optimierte Steuerung der Materialflüsse beim Warenausgang

Die Lösung

ANBINDUNG DES MFRs UND OPTIMIERUNG DER WA-PROZESSE IN SAP

Durch die Anbindung von MFR und Steuertechnik an SAP können die Materialflüsse auf dem Förderband direkt aus dem SAP-System heraus gesteuert werden. Anhand der von SAP mitgegebenen Fahrziele schleust die Steuertechnik die Pakete an den verschiedenen Stationen aus.



KÜHLLOGISTIK

- Auftragsannahme nur bis Donnerstag
- Zuweisung einer Kühlbox als Verpackung
- Berücksichtigung der Kühlboxen bei der Packstückoptimierung

GEFAHRGUT

- Spezielle Versandlabel
- Gefahrgutlisten pro Versandbahn und Fahrzeug
- Gefahrgutberechnung in SAP

Das Fazit

02.09.2014
Spatenstich

26.05.2015
Erste Lastwagen mit Gütern in Heppenheim

68.000
Bestellungen täglich, Kapazitätsgrenze noch nicht erreicht

Eröffnet wurde das neue, hochmoderne Logistikzentrum in Heppenheim des Dentalhändlers am 29. Januar 2016. Betrieben wird das semi-automatische Logistikzentrum aber bereits seit September 2015 – nach gerade einer einjähriger Bauphase. Seitdem werden Deutschland auch Österreich, Tschechien und Benelux beliefert.

- Packstückoptimierung spart Transportkosten
- Automatisierte Prozesse und Abläufe im Lager
- Steuerung der Materialflüsse direkt aus dem SAP
- Kommunikation zwischen SAP, MFR und Steuertechnik
- Vom Auftragsstart bis zum Warenausgang kann jeder Karton immer eindeutig identifiziert werden

„Durch die Anbindung des Materialflussrechners an das SAP-System und die von SERKEM implementierte Prozesssteuerung in SAP werden die Packstücke nun völlig automatisiert auf der Fördertechnik gesteuert. Die intelligente Steuerung in SAP optimiert somit den Materialfluss im gesamten Logistikzentrum.“

Thomas Johann, Vice President IS Business Systems, Henry Schein Europe